



DIE POSAUNE

## Daniels Vision

Daniel entschlüsselt die Offenbarung (Kapitel Drei)

- Gerald Flurry
- [10.04.2024](#)

Fortgesetzt von „[Gott ist mein Richter](#)“

Hier ist, was ich für den aufschlussreichsten Vers im Buch Daniel halte: „Als ich aber auf die Hörner achtgab, siehe, da brach ein anderes kleines Horn zwischen ihnen hervor, vor dem drei der vorigen Hörner ausgerissen wurden. Und siehe, das Horn hatte Augen wie Menschenaugen und ein Maul; das redete große Dinge“ (Daniel 7, 8).

Gott offenbart so viel in dieser einen Schriftstelle. Dieser Vers beschreibt die 10 Hörner, die aus dem vierten Tier – dem Römischen Reich – herauswachsen. Er zeigt, wie ein „kleines Horn“ – eine große falsche Kirche – auf den Plan tritt, nachdem drei Hörner ausgerissen wurden. Die Kirche leitete die gewaltsame Entwurzelung der Barbaren. Die drei Hörner stellen drei Regierungen dar (die Heruler, die Vandalen und die Ostgoten), die kamen und gingen, und dann änderte sich plötzlich die gesamte Konfiguration von diesem Punkt an: Die große Kirche leitete jede nachfolgende Wiederauferstehung des Römischen Reiches in einer noch nie dagewesenen Beziehung zwischen Kirche und Staat.

PT\_DE

Gott offenbarte Herbert W. Armstrong, dass dieser Vers der Schlüssel zur europäischen Geschichte ist. Die europäische Geschichte ist also mit Daniels Bild verbunden. Die letzten sieben Hörner umfassen eine Beziehung zwischen Kirche und Staat, die im Jahr 554 n. Chr. unter der Führung von Justinian begann. Wenn man das einmal verstanden hat, ist es viel einfacher zu erkennen, worum es geht. Europa wurde von einem Verhältnis zwischen Kirche und Staat regiert und ist in dieser Hinsicht einzigartig. Das ist ein äußerst wichtiger Schlüssel zum Verständnis seiner Vergangenheit. Dieser Verbund wird Heiliges Römisches Reich genannt. Es hat die zerstörerischste Kirche-Staat-Beziehung der Menschheitsgeschichte hervorgebracht!

Dieser Vers gibt uns ein weiteres Bild, das uns hilft, dieses letzte siebenhörnige System zu verstehen. Es ist anders als alle anderen Tiere, denn es wird von einer Frau geritten (Offenbarung 17, 7). Die Bibel zeigt, dass eine Frau das Symbol für eine Kirche ist.

Dies ist die Grundlage für das Verständnis der Prophezeiungen in Daniel 2 und 7 sowie in Offenbarung 13 und 17.

Aber dieser Vers enthält eine noch dramatischere Wahrheit – eine, die diese WKG-Prediger nicht erkannt haben.

## Prophezeiung „aufdecken“?

In ihren Predigten von 1984 benutzten die WKG-Prediger routinemäßig die Formulierung „Herr Armstrong sah“ oder „Herr Armstrong deckte auf“ – als ob er die Prophezeiungen, die er predigte, aufdeckte. Dieser Ansatz ist gefährlich oberflächlich, wenn Gott nicht ins Spiel gebracht wird.

Kein Mensch kann eine solche allumfassende Prophezeiung sehen und verstehen! Sie entschlüsselt über 2000 Jahre europäischer Geschichte. Gott musste ein spektakuläres Wunder in Herrn Armstrongs Geist bewirken, damit er sie verstehen konnte!

Nehmen Sie dieses Wunder nicht als selbstverständlich hin. Die Kirche Gottes verfügt über eine erstaunliche Offenbarung – und der einzige Grund dafür ist, dass Gott sie auf wundersame Weise gegeben hat!

Herr Armstrong hat diese Prophezeiungen nicht gesehen aufgrund seiner brillanten Kenntnisse für Werbung. Das hat er selbst klargestellt. Er hat sich nicht einmal die Ehre gegeben, der Autor von *Geheimnis der Zeitalter* zu sein. Herr Armstrong sagte, er sei wie ein Schriftgelehrter, dem dieses Wissen in den Kopf geschüttet wurde. Wenn diese WKG-Prediger verkündeten, was Herr Armstrong sie lehrte, gaben sie Gott wenig oder gar keine Anerkennung.

Der Grund, warum es so gefährlich ist, dies als etwas anzusehen, was „Herr Armstrong aufgedeckt hat“, ist, dass es dieses Verständnis auf eine menschliche Ebene stellt. Diese Männer folgten schließlich einem Menschen. Das ist das unvermeidliche Ergebnis des Denkens auf menschlicher Ebene: Man wird immer einem Menschen folgen, sei es einem selbst oder einem anderen Menschen.

Es ist nichts Falsches daran, zu sagen: „Herr Armstrong hat etwas gesehen“, wenn es in einem klaren Kontext steht, in dem die Betonung auf Gott liegt. Aber diese Prediger haben es überhaupt nicht auf diese Weise ausgedrückt.

Gottes Prediger müssen immer daran denken, Gott ins Bild zu bringen und Ihn in den Mittelpunkt zu stellen! Das ist nicht leicht zu tun. Es ist *sehr leicht, laodizäisch zu sein* und in ein unzureichendes Verständnis abzudriften. Es ist leicht, sich über eine kleine Prophezeiung zu begeistern – aber nicht annähernd so aufgeregt zu sein über das, was Gott tut, und über die Familie, die Er schafft!

Gottes Diener müssen lehren, dass alles nach Gottes Gesamtplan funktioniert, auch jedes Detail in unserem Leben. Gottes Volk wird mit einigen feurigen Prüfungen konfrontiert werden, und sie werden darin nicht erfolgreich sein, wenn sie Gott nicht im Bild sehen. Um Prüfungen zu bestehen, muss man Gott hinter ihnen sehen. Ohne diese Einsicht werden Sie eine Feuerprobe nicht überstehen.

Daniel und seine Freunde blühten in ihren Prüfungen auf. Diese laodizäischen Prediger haben es nicht geschafft. Worin besteht der Unterschied? Vergleichen Sie einfach, was die laodizäischen Prediger kurz vor und nach dem Tod von Herrn Armstrong sagten, mit dem, was Daniel schrieb! Im Gegensatz zu den Laodizäern war Daniel meisterhaft darin, Gott immer im Blick zu behalten.

Die Laodizäer begannen, das spektakuläre Wunder der Offenbarung auf die leichte Schulter zu nehmen. Sie ließen Gott oft aus Seiner eigenen Offenbarung heraus! Obwohl jedes bisschen Prophezeiung oder Wahrheit von Gott offenbart wird!

Die Aufgabe der Prediger ist es, das prophetische Panorama mit Gott zu füllen. Dann lernt das Volk Gottes Gott kennen. Das ist kein einfacher Prozess.

Die laodizäischen Prediger blickten auf einen Mann. Als Herr Armstrong ihnen sagte, sie sollten prophezeien, taten sie genau das. Als sein Nachfolger ihnen sagte, sie sollten „nicht prophezeien“, taten sie genau das! Sie gehorchten *beiden Männern!*

Wenn wir es in Gottes Reich schaffen wollen, müssen wir viel tiefer gehen als das!

In unserer Zeit haben sich 95 Prozent des Volkes Gottes – und beschämenderweise über 99 Prozent der Predigerschaft – gegen Gott gewandt, als ein rebellischer Führer die Kirche Gottes übernahm. Gottes Regierung ist ein lebenswichtiges Instrument und ein wunderbarer Segen, aber menschliche Führer können in die Irre gehen. Das bringt eine ernste Verantwortung für jeden von uns mit sich, zu wissen, wo unser Haupt – Jesus Christus – ist.

## Den Vater ehren

Gott ist unmissverständlich zu den Laodizäern. Er sagt ihnen, dass der Kern ihres Problems darin besteht, dass sie ihren Vater nicht geehrt haben (Maleachi 1, 6). Sie haben das Evangelium von der Familie Gottes verloren.

Es ist von entscheidender Bedeutung, dass wir immer den Vater verkünden und den Vater ins Bild bringen, wie Christus es tat. Ein menschlicher Führer in Gottes Amt ist nur in dem Maße wichtig, wie er Christus folgt. Der Mensch kann nichts tun, ohne Gott. Wir müssen in der Lage sein, den Vater und Christus zu sehen, um das Familienamt zu verstehen, das sie eingerichtet haben. Wenn wir uns darauf konzentrieren, wird uns nichts mehr erschüttern! Wir können nicht getäuscht werden!

Die WKG-Prediger sahen und verstanden Gottes Prophezeiung bis ins kleinste Detail – aber sie verstanden nicht den großen Gott, der die Prophezeiung offenbart!

Wenn wir Gott nicht in Seinen Prophezeiungen sehen – einschließlich der neuen Offenbarung, die Er Seiner Kirche heute gibt –, dann vergeuden wir unsere Zeit! Wir müssen Gott in dieser Bildung erkennen und begreifen, wie spektakulär sie wirklich ist!

## Falsche Geschichte der falschen Kirche

Das kleine Horn ist in der Vergangenheit außerordentlich gewalttätig gewesen. Die Laodizäer sehen es heute noch nicht so, aber das wird sich bald ändern – sie werden ihm zum *Opfer* fallen!

Schauen Sie sich noch einmal Daniel 7, 8 an. Diese große falsche Kirche trat auf und half hinter den Kulissen in vielerlei Hinsicht, um sicherzustellen, dass die ersten drei Hörner *ausgerissen* und ausgerottet wurden! Danach hatte sie keine Probleme mehr mit ihnen. Das alles geschah durch das, was später das Heilige Römische Reich genannt wurde.

Die Prophezeiung sagt uns, dass es sich um ein furchtbares und schreckliches Tier handelt! Die Welt ist fast völlig blind für die europäische Geschichte. Diese Ignoranz wird uns teuer zu stehen kommen.

Wir reden über Europa und die Kirche; Gott beschreibt sie nicht so – Er nennt sie *ein politisches und eine religiöses Tier*! Das ist nicht politisch korrekt, aber das ist die Wahrheit Gottes.

*Es geht also nicht darum, diese Wahrheit zu kennen, sondern den Mut zu haben, sie zu verkünden.*

Eine Veröffentlichung der Weltweiten Kirche Gottes von Keith Stump aus dem Jahr 1984 mit dem Titel *The History of Europe and the Church* (Die Geschichte Europas und der Kirche) ist sehr aufschlussreich darüber, wie liberal und abwegig die Kirche in Bezug auf dieses wichtige prophetische Thema geworden ist. Lassen Sie mich einige Auszüge daraus mit Ihnen teilen.

Herr Stump schrieb: „Als Gefreiter erhielt [Adolf] Hitler das begehrte Eiserne Kreuz [das stammt direkt aus dem alten römischen System] für persönliche Tapferkeit im Ersten Weltkrieg. Jetzt versammelt er eine kleine Gruppe von Veteranen, die den demütigenden Vertrag von Versailles aufheben und Deutschlands Ehre wiederherstellen wollen.“

Warten Sie einen Moment. War der Vertrag von Versailles wirklich „demütigend“? Vielleicht waren einige der Bestimmungen zu streng, aber immerhin hatte die Welt gerade den Tod von 10 Millionen Menschen miterlebt! Und Deutschland hatte diesen Krieg begonnen. Im Großen und Ganzen hatte der Vertrag von Versailles Recht. Ihn beiseite zu schieben, hat die Ehre Deutschlands nicht wiederhergestellt! Im Zweiten Weltkrieg ging es nicht darum, das Unrecht des Versailler Vertrags zu korrigieren. Der Grund für diesen Krieg war der Wunsch des Heiligen Römischen Reiches, die Welt zu beherrschen! Politisch korrekte Sprache wie die von Herrn Stump macht das Problem nur noch größer.

„Der Vatikan seinerseits“, schreibt Stump, „sympathisiert zunächst mit dem Faschismus, obwohl Papst Pius XI. die Gewaltanwendung des Faschismus kritisiert“. Pius XII. regierte von 1922 bis 1939; er starb zu Beginn des Zweiten Weltkriegs. Er wurde von Pius XII. abgelöst, über den Herr Stump im Grunde das Gleiche sagt.

Ist das wahr – dass diese Päpste gegen Gewalt waren? Nein, nicht wenn sie ihren Feinden zugefügt wurde!

„Wie Mussolini sieht auch Hitler, der von Geburt an katholisch ist, die Notwendigkeit, sich mit dem Vatikan zu arrangieren. Am 20. Juli 1933 unterzeichnet der Vatikan ein Konkordat mit dem Nazi-Regime ... Doch die Beziehungen zwischen Berlin und dem Vatikan sind angespannt. Papst Pius [XII.] macht sich keine Illusionen über den Nationalsozialismus“ (ebd.). Ach wirklich? Warum hat er sich dann nie gegen den Nationalsozialismus geäußert? Warum hat er die Ausrottung der Juden nicht scharf verurteilt? Warum hat seine Kirche nach dem Krieg den meisten Naziführern zur Flucht verholfen?

Dies sind nachweisbare, dokumentierte Fakten der Geschichte! Viele Historiker wissen das. Doch Gottes eigene Leute, aus dem Hauptquartier, schrieben diese Lügen!

„Er verfasst mehrere Proteste gegen die Praktiken der Nazis. Am 14. März 1937 veröffentlicht Pius seine Enzyklika ‚Mit brennender Angst‘ gegen den Nazismus. Darin wirft er dem deutschen Staat vor, das Konkordat von 1933 verletzt zu haben, und prangert die nationalsozialistische Lebensauffassung als zutiefst antichristlich an“ (ebd.).

Hat die Kirche wirklich geglaubt, dass der Nationalsozialismus antichristlich ist? Warum war sie dann während des gesamten Krieges mit den Nazis verbündet? Und warum verhalf sie den meisten Naziführern am Ende des Krieges zur Flucht? Keine andere Organisation war auch nur nahe dran! Seine Aussage ist schlichtweg falsch.

In Offenbarung 13 und 17 heißt es, dass dieses religiöse Tier *wie ein Lamm aussieht* und wie der Teufel spricht! Denken Sie daran, dass Herr Stump über das sechste Haupt dieses politischen und religiösen Tieres spricht, das Heilige Römische Reich.

Keith Stump und viele verführte Menschen sehen, dass die Kirche *wie ein Lamm aussieht*, aber sie weigern sich zu sehen, dass sie *wie der Teufel spricht*.

Wir müssen diese Geschichte auf Gottes Weise betrachten! Es kommt nicht darauf an, was Menschen sagen – was sagt Gott?

Sie können sich vorstellen, dass wir uns im Laufe der Zeit unbeliebt machen werden, weil wir die Wahrheit über diese Geschichte und die Endzeitprophezeiung sagen.

„Im August 1939 unterzeichnen Deutschland und Sowjetrußland einen Nichtangriffspakt, der der Sowjetunion garantiert, sich nicht in Hitlers Unternehmungen im Westen einzumischen. Hitlers Ostflanke ist nun gesichert. Die Bühne ist bereitet. Eine Katastrophe steht der Welt bevor! In einem letzten Appell in letzter Minute, um den Ausbruch eines Weltkonflikts zu verhindern, erklärt der neue Papst Pius XII. am 24. August: „Im Krieg kann alles verloren gehen, im Frieden ist nichts verloren“ (ebd.).

Keith Stump schrieb, als würde die Kirche versuchen, den Zweiten Weltkrieg zu verhindern. Gottes Version dieser Ereignisse ist ganz anders: Er sagt, dass die Kirche auf dem Tier ritt und es lenkte!

Die religiösen Führer haben die Politiker nicht so sehr gelenkt, wie sie es gerne getan hätten, aber es gab schon immer einen Konflikt zwischen der Kirche und dem Staat um die letztendliche Kontrolle über dieses Reich. Die Kirche will das Sagen haben, und das will auch die politische Führung.

Herr Stump sagt uns, dass die Kirche versuchte, neutral zu bleiben, um mehr Mitgliedern in der ganzen Welt zu helfen. Gleichzeitig war die Kirche mit einem politischen Tier verbündet, das versuchte, die Welt zu versklaven! Das ist oberflächlich und politisch korrektes Denken, ganz zu schweigen von unbiblisch und unwahr.

Beachten Sie diese beschämenden, schändlichen Worte aus dieser Veröffentlichung: „Zur Neutralität verpflichtet, glaubt Pius, dass der Heilige Stuhl eine friedensstiftende Rolle spielen kann, wenn er formelle Beziehungen zu allen Kriegsparteien unterhält.“

*Sie verpflichtete sich zur Neutralität.* Zunächst einmal ist das eine Lüge – die Kirche war alles andere als neutral. Manchmal kann Neutralität genauso böse sein, wie sich der falschen Seite anzuschließen! Man kann viel Böses zulassen, wenn man neutral ist. Das Volk Gottes darf nicht neutral sein! Neutrale Menschen haben keinen Bestand in der wahren Kirche! Ein Mensch kann nicht neutral sein zwischen Gott und dem Teufel!

Herr Stump nannte sie „den Heiligen Stuhl“. Gott nennt es Geheimnis: Das Große Babylon, die Mutter der Hurer und aller Gräueltaten auf Erden. Und ich sah die Frau, betrunken von dem Blut der Heiligen!“ (Offenbarung 17, 5-6).

Wir müssen vorsichtig sein, wenn wir das Wort „heilig“ verwenden, wenn wir uns auf das Tier beziehen. Ich verwende manchmal den Begriff *Heiliges Römisches Reich*, damit die Leute wissen, wovon ich historisch gesehen spreche – aber es ist alles andere als heilig! Unsere Schriften machen das kristallklar.

Wenn diese Kirche eine „friedensstiftende Rolle“ spielte, wie Herr Stump behauptete, dann weiß ich nichts über Geschichte und Prophetie!

Keith Stump beschrieb den Papst als „sehr besorgt um die Juden“ *Hitlers Papst* wurde von John Cornwell, einem Katholiken, geschrieben. Es ist ungewöhnlich aussagekräftig, weil er Zugang zu den *Archiven des Vatikans* hatte. Das ist ein äußerst seltenes Privileg, das nur einigen wenigen vertrauenswürdigen Personen gewährt wird. Er schreibt, dass Pius XII. in der Vergangenheit antisemitisch eingestellt war, und ich glaube, dass das stimmt. Aber warum?

„Im September 1943 besetzen die Deutschen Rom. Das Dilemma von Pius XII. wird noch akuter. Die Nazi-Truppen lagern nun direkt vor seiner Haustür. Eine öffentliche Verurteilung Hitlers könnte zu Vergeltungsmaßnahmen führen – und sogar zu einem Einmarsch der Nazis in den Vatikan einladen. Das könnte die *diplomatischen Bemühungen des Heiligen Stuhls für die Juden gefährden und jeden Einfluss des Papsttums zugunsten des Friedens zunichte machen*“ (ebd.; Betonung von mir).

Diese Broschüre ließ die Kirche des Zweiten Weltkriegs als eine echte friedensstiftende Organisation erscheinen, die die Juden liebte. Aber schauen Sie sich die Geschichte des Heiligen Römischen Reiches an! Es wurde gesagt, dass Karl der Große, der am meisten verehrte Herrscher von allen, durch ein Meer von Blut watete, um „Frieden“ nach Europa zu bringen! Er bekehrte viele Menschen mit dem Schwert zum Katholizismus. Die Prophezeiung zeigt, dass dieses Reich eine Geschichte hat, in der es nicht darum ging, Frieden zu stiften, sondern Krieg zu führen und Dinge in Stücke zu reißen!

Jesus Christus wird wiederkommen und sie in Stücke brechen! Das ist genau das, was die Macht des Tieres verdient hat!

Wie konnte Keith Stump auf diese Weise über diese Geschichte schreiben und gleichzeitig über Offenbarung 13 und 17?

Diese Aussagen hätten *niemals* in einer unserer Veröffentlichungen abgedruckt werden dürfen. Es ist beschämend, dass jemand, der Gott einmal kannte, ihn so verräterisch falsch darstellt!

Ich war Prediger in der WKG, als diese Broschüre gedruckt wurde, und wenn ich sie gelesen habe, dann nur oberflächlich. Ich kann mich einfach nicht daran erinnern. Aber auch ich hätte besser wissen müssen, was sich da abspielt.

Diese laodizäischen Leiter wussten, dass Herr Armstrong mit dieser Broschüre *nicht* einverstanden sein würde. Warum haben sie es dann geschrieben? Sie wussten, dass Herr Armstrong fast blind war und diese Broschüre nicht lesen würde. Das bedeutet, dass sie auch genug Kontrolle über das Hauptquartier und diesen 92-jährigen Mann hatten, um zu verhindern, dass jemand an ihn herankommt und ihr satanisches Komplott aufdeckt!

Dies ist ein schwarzes, schwarzes Szenario, wie Satan diese schamlosen Rebellen benutzt hat Dies war „die Synagoge des Satans“, die in etwa zwei Jahren zum laodizäischen Zeitalter werden sollte. Offenbarung 3, 9 sagt uns auch, dass sie „lügen“. Sie erzählten viele Lügen, um ihre krasse Ketzerei zu verbergen.

Jeder, der die Geschichte der Kirche wirklich kennt, weiß, dass der Vater der Lügner – Satan – diese Männer benutzt hat, um die Kirche von Gott abzuwenden. Es war eine massive Rebellion.

## Die Synagoge des Satans

„Siehe, ich werde einige schicken aus der Versammlung des Satans, die sagen, sie seien Juden, und sind's nicht, sondern lügen. Siehe, ich will sie dazu bringen, dass sie kommen sollen und zu deinen Füßen niederfallen und erkennen, dass ich dich geliebt habe“ (Offenbarung 3, 9).

Wenn wir unser Werk tun, werden sich die Laodizäer vor unseren Füßen demütigen und zu dem zurückkehren, was Gott offenbart hat. Gott wird *sie wissen lassen*, dass Er uns geliebt hat.

Was ist es wert, dass Gott zu einem Menschen sagt: *Ich werde dafür sorgen, dass du zu dem zurückkehrst, was du glaubst, und dass du erfährst, dass ich dich geliebt habe!* Ist es das nicht wert, dafür zu sterben?

Verschaffen wir uns ein wenig Hintergrundwissen über diese Synagoge des Satans. „Und es erschien ein großes Zeichen im Himmel: eine Frau, mit der Sonne bekleidet, und der Mond unter ihren Füßen und auf ihrem Haupt eine Krone von zwölf Sternen“ (Offenbarung 12, 1). Diese Frau ist wirklich majestätisch gekleidet – bekleidet mit der Sonne! Der Mond ist ihr Fußschemel. Sie hat eine Krone aus 12 Sternen (Symbole für die 12 Stämme Israels). Kein *Mensch* kann jemanden auf diese Weise schmücken – nur Gott kann das!

Die Tiere sind von der Erde. Die große Hure ist mit weltlichen Gütern geschmückt. Aber die Kirche Gottes ist „ein großes Zeichen im Himmel“. Sie ist nicht von der Erde – sie ist von Gott!

Das ist die Kirche Gottes! Die Sonne ist ein Symbol für das geistige Licht Gottes. Wir sind dabei, die Welt durch diese Sonne und die Kraft Gottes zu verändern!

Die Menschen sollten besser vorsichtig sein, wenn sie gegen uns kämpfen. Natürlich werden Menschen uns Probleme bereiten – aber der Gott, dem wir dienen, wird Sich rächen! Man kann nicht gegen das Volk vorgehen, das Gott mit der Sonne bekleidet hat, ohne dass Gott dafür eine Strafe verhängt!

Doch diese Männer aus Gottes eigener Kirche wagten es, so zu schreiben und zu sprechen, wie sie es taten, und klangen dabei so anders als ihr Vater und ihr Ehemann!

Ist uns bewusst, wer wir sind? Wer kleidet uns ein? Wer baut unsere Arbeitsstätten? Wie wir diese Fragen beantworten, unterscheidet uns von den Laodizäern.

„Und es erschien ein anderes Zeichen im Himmel, und siehe, ein großer, roter Drache, der hatte sieben Häupter und zehn Hörner und auf seinen Häuptern sieben Kronen ... Und die Frau entfloh in die Wüste, wo sie einen Ort hatte, bereitet von Gott, dass sie dort ernährt werde tausendzweihundertsechzig Tage“ (Verse 3, 6).

Die Kirche Gottes hat sich 1260 Jahre lang versteckt, um den Zorn dieser großen falschen Kirche zu überleben! *Das* ist die Kirche, die Herr Stump für so „friedliebend“ hält. Ihre Führer versuchten, der Welt Frieden zu bringen, indem sie Gottes Heilige töteten und das Blut der Heiligen über ihre Gewänder vergossen!

Historiker nennen diese Zeit das Mittelalter. Viele Protestanten nennen es das dunkle Mittelalter, denn viele von ihnen wurden zusammen mit den wahren Heiligen Gottes getötet. An vielen Orten in Europa, vor allem in Spanien, gibt es kaum noch Protestanten, weil fast alle von ihnen *getötet* wurden! Getötet von dieser „friedliebenden“ Kirche, die ein politisches Tier führt.

Lassen Sie uns die Schuld so beurteilen, wie Gott es tut.

Das ist nicht nur Geschichte. Neunzig Prozent der Prophezeiungen Gottes werden in dieser Endzeit erfüllt! Der dunkelste Teil des finsternen Zeitalters beginnt sich erst jetzt zu entwickeln!

Es herrscht ein ständiger Kampf zwischen der Kirche Gottes und der Hauptkirche Satans – seinem wichtigsten religiösen Werkzeug. Aus diesem Grund werden sie im 12. Kapitel der Offenbarung zusammengeführt.

„Und es wurde hinausgeworfen der große Drache, die alte Schlange, die da heißt: Teufel und Satan, der die ganze Welt verführt. Er wurde auf die Erde geworfen, und seine Engel wurden mit ihm dahin geworfen“ (Vers 9). All diese Engel sind zu Dämonen geworden, und sie sind heute auf der Erde und machen uns Schwierigkeiten.

„Darum freut euch, ihr Himmel und die darin wohnen! Weh aber der Erde und dem Meer! Denn der Teufel kam zu euch hinab und hat einen großen Zorn und weiß, dass er wenig Zeit hat“ (Vers 12). Satan war sehr beunruhigt und voller Zorn, als er um die Zeit von Herrn Armstrongs Tod niedergeworfen wurde – was tat er also?

„Und als der Drache sah, dass er auf die Erde geworfen war, verfolgte er die Frau, die den Knaben geboren hatte“ (Vers 13). Er griff Gottes laodizäische Kirche mit erschreckendem Erfolg an! Er greift weiterhin die Auserwählten Gottes an, aber er kann sie nicht besiegen.

An diesem Punkt in der prophetischen Zeitlinie füllt der Prophet Daniel eine enorme Menge an Details aus! Daniel entschlüsselt diesen Abschnitt der Offenbarung wirklich.

Wenn man alle Offenbarungen zusammennimmt, ist es erstaunlich, wie viel Gott uns gelehrt hat.

## Antiochus

„Denn es werden Schiffe aus Kittim gegen ihn kommen, sodass er verzagen wird und umkehren muss. Dann wird er gegen den heiligen Bund ergrimmen und danach handeln und sich denen zuwenden, *die den heiligen Bund verlassen*“ (Daniel 11, 30).

Als Daniel über die „die den heiligen Bund verlassen“ schrieb, prophezeite er über die rebellischen Laodizäer. Vergessen wir nicht, dass Daniels Prophezeiung sich auf die Endzeit bezieht.

In der Antike gab es einen physischen Antiochus – aber denken Sie daran, dass es in der Endzeitprophezeiung Daniels auch einen *geistlichen* Antiochus gibt. „[S]ich denen zuwenden“ bedeutet, dass auch er „gegen den heiligen Bund ergrimmen“ wird.

In der Antike war Antiochus gerade in einer militärischen Schlacht in Ägypten besiegt worden. Er war außer sich vor Wut. Er wollte unbedingt Jerusalem besiegen! Auch als Satan in dieser Endzeit gestürzt wurde, war er wütend auf die Kirche Gottes. Er begann damit, mit denen zu arbeiten, die „Intelligenz“ hatten – den Gelehrten. Sie *verstießen gegen das Gesetz*, und Satan brachte sie schnell dazu, die Wahrheit auf den Boden zu werfen (Daniel 8, 11-12). Er reduzierte sie auf die wahrscheinlich erbärmlichste Kirche Gottes aller Zeiten!

Als Prediger haben wir eine große Verantwortung. Es gibt keine Möglichkeit, diesen Krieg ohne die Kraft Gottes zu führen!

Diese intelligenten Menschen wussten eine Menge – sie waren Gelehrte! Sie schrieben *Zeitschriftenartikel* und *Broschüren*, aber sie lehrten Lügen in Gottes Heiligtum! Satan hatte sie besiegt.

„Und seine Heere werden kommen und Heiligtum und Burg entweihen und das tägliche Opfer abschaffen und das Gräuelbild der Verwüstung aufstellen“ (Daniel 11, 31). Nachdem er das Heiligtum verunreinigt hatte, war das erste, was Satan tat, „das tägliche Opfer wegzunehmen“ – er stoppte Gottes Werk! Das Heiligtum muss verunreinigt werden, bevor Satan Gottes Werk zerstören kann.

Wenn Satan einen Heiligen verunreinigen kann, schadet er dem Werk Gottes. Wir müssen uns immer daran erinnern, dass seine größte Leidenschaft darin besteht, Gottes Werk zu zerstören – und um das zu tun, muss er Gottes Volk geistig zerstören.

Diese Abscheulichkeit war eine Armee von Rebellen und Dämonen innerhalb der Kirche Gottes, angeführt von dem „Menschen der Sünde, dem Sohn des Verderbens“ (oder des Verderbens), der nur ein Ziel hatte: Gottes Werk zu zerstören.

Es wird nicht leicht sein, diese Botschaft zu verkünden. Aber wir müssen es tun, und je mehr wir es tun, desto mehr werden wir gedeihen und desto mehr wird Gott uns fördern. So wirkt Gott. Daniel 11, 31 nennt Gottes Kirche ein „Heiligtum und Burg“. Genau das sind wir. Wir sind mit der Sonne bekleidet! Wir haben die ganze Macht des Schöpfers des Universums, wenn wir sie nur nutzen wollen. Es gibt einen kleinen Überrest, der diese Kraft nutzt; die physischen und geistigen Beweise sind überall um uns herum in diesem großen Werk Gottes! Der einzige Weg, wie wir dieses Werk vollbringen können, ist, wenn wir diese Macht anzapfen.

Sie wurden dazu berufen, ein Teil dieses Heiligtums der Stärke zu sein. Gott erwartet von Ihnen, dass Sie stark sind.

## Satan macht Jagd auf Übertreter

Daniel 8, 23 bezieht sich auf „die Übertreter“ in Gottes Kirche. Das Wort „Übertreter“ bedeutet, dass sie über Gottes Gesetz Bescheid wissen und es bereitwillig übertreten. Das sind die Menschen, die Satan am meisten ausnutzt. Er hat es auf die Schwachen abgesehen, auf diejenigen, die Kompromisse eingehen, auf diejenigen, die Dinge tun, von denen sie wissen, dass sie sie nicht tun sollten. Er ist genau da, um sich auf sie zu stürzen.

Warum wurde das Werk zerstört? „[W]egen des *Frevels*“ (Vers 12; Schlachter 2000). Das Werk scheiterte wegen der Sünde!

Wie Herr Armstrong sagte: „Sünde ist die Abwesenheit von Rechtschaffenheit“. Niemand wird dieses Werk zerstören, wenn wir rechtschaffen sind!

Wenn wir jedoch Übertreter in der Kirche haben, können Sie sicher sein, dass Satan dies ausnutzen wird.

„Und er wird die, welche gegen den Bund freveln, durch Schmeicheleien zum Abfall verleiten ...“ (Daniel 11, 32; Schlachter 2000). Diese Menschen waren durch Schmeicheleien und Eitelkeiten verderbt. Sie sagten sich gegenseitig nette Dinge: *Du leistest so gute Arbeit, du bist ein wunderbarer Prediger, du hast einen so großen Wortschatz. Denke nur daran, nicht wieder zu prophezeien!* Sie wurden dazu verleitet, die prophetische Lehre zu zerstören, um nicht als Sekte abgestempelt zu werden.

Was für eine Zukunft erwartet Menschen, die so etwas tun? Es ist so schmerzhaft, dass man weinen muss, wenn man daran denkt!

Wir alle kämpfen mit dem Problem der Eitelkeit. Jemand kann etwas sagen, nur um uns zu schmeicheln, und wenn wir nicht

aufpassen, können wir sagen: *Ja, das stimmt, ich bin wohl ein toller Kerl.*

Wenn Sie für Schmeicheleien empfänglich sind, werden Sie gegen den Bund Gottes verstoßen. Das ist die menschliche Natur, und sie ist in Gottes laodizäischer Kirche weit verbreitet.

Die Laodizäer sehen sich gegenseitig an, um sich zu loben – nicht Gott!

Ausgerechnet die Diener Gottes müssen sich von der Eitelkeit befreien. Das ist genau der Kern dessen, was wir ohne Gott sind. Wir müssen in der Lage sein, das zu erkennen.

Die *Anchor Bible* übersetzt „durch Schmeicheleien zum Abfall verleiten“ mit *Abtrünnigkeit* – einem großen Abfall. Das ist eine bessere Übersetzung: Gottes Volk fiel einfach von Gott ab – und zwar zu Tausenden. Die Schmeicheleien hatten nur einen einzigen Zweck: die Menschen von Gott abzuwenden und das Werk zu zerstören! An diesem Punkt wurden sie nicht zerschlagen, sie wurden *verführt*.

Vers 32 schließt mit den Worten: „Aber die vom Volk, die ihren Gott kennen, werden stark sein und danach handeln.“ Sie kennen den Gott aus 1. Mose 1, 26 – Elohim. Diese Menschen wissen, dass das hebräische Wort *Elohim* ein Pluralwort ist, wie Familie. Sie wissen alles über die Familie Gottes! Das wurde ihnen von demjenigen beigebracht, der das Heiligtum in Reinheit errichtet hat! Sie kennen ihre Geschichte und sie sind stark! Weil sie stark sind, tun sie ein Werk – sie vollbringen Heldentaten für Gottes Werk. Vollbringen Sie *Heldentaten* für Gottes Werk?

Sehen Sie sich an, wie konkret Gott in dieser Prophezeiung wird. Die Schlachter 2000 sagt, dass diese Menschen „fest bleiben und handeln“ werden!

Sie können entweder nach den Früchten urteilen, wie Gott es tut, oder Sie können auf Satans Schmeicheleien hören. Die Braut Jesu Christi lässt sich nicht durch Schmeicheleien verführen. Sie bleibt ihrem Mann treu und vollbringt heldenhafte Taten! Sie nutzt die Macht Gottes, des Schöpfers von allem!

Wenn man sich anschaut, was Gott Jahr für Jahr durch Sein Volk in diesem kleinen Werk getan hat, muss man sagen, dass dies einige ziemlich beeindruckende Taten sind. Aber wir werden noch viel mehr Heldentaten vollbringen, wenn wir Gottes Kraft in der Größe des Universums nutzen! Die größte Arbeit liegt noch vor uns.

„Und die Verständigen im Volk *werden vielen zur Einsicht verhelfen*, darüber werden sie verfolgt werden mit Schwert, Feuer, Gefängnis und Raub eine Zeit lang“ (Daniel 11, 33). Auch wenn „viele“ Laodizäer gründlich unterwiesen wurden, werden dennoch mehrere Tausend fallen.

„Während sie verfolgt werden, wird ihnen eine kleine Hilfe zuteilwerden; aber viele werden sich nicht aufrichtig zu ihnen halten“ (Vers 34). Mitten in der Krise werden die Menschen weiterhin schmeicheln und versuchen, die Dinge menschlich zu regeln – sie wollen die *Menschen* beeindrucken und nicht unseren Vater, unseren Schöpfer! Das ist für Gott abscheulich!

Gott sagt uns nicht nur, dass die Laodizäer fallen, sondern auch *wie* sie fallen!

Wenn die Laodizäer fallen, werden sie ein wenig Hilfe von Gottes Auserwählten erhalten. Gott gibt eine enorme Menge an Details darüber, wie genau das geschieht. Viele von uns haben es miterlebt (Offenbarung 11, 1-2; 3, 9, 14-20).

Beachten Sie nun: „Und *einige von den Verständigen* werden fallen, damit sie bewährt, rein und lauter werden für die Zeit des Endes; denn es dauert noch bis zur bestimmten Zeit“ (Daniel 11, 35). Jetzt richtet Gott Seine Warnung speziell an uns, die wir das Tägliche tun. In Vers 33 heißt es, dass „viele“ fallen werden. Das bezieht sich auf die Laodizäer. Hier heißt es „einige“. Die Übersetzer haben das Wort „einige“ verwendet, weil sie sehen konnten, dass es sich um eine kleinere Zahl handelt.

Gott spricht direkt zu den Philadelphiern der Endzeit! Daniel sagte, dies sei für eine „bestimmte Zeit“. Es ist für eine bestimmte Zeitspanne – das laodizäische Zeitalter. Bis zum Ende werden einige von uns fallen. Haben wir das nicht alle schon einmal erlebt? Das Wort *versuchen* in Vers 35 bedeutet schmelzen, wie das Schmelzen von Metall in einem feurigen Schmelzofen! Es bedeutet eine feurige Prüfung. Selbst wenn Menschen in diesen Überrest kommen und verstehen, können sie immer noch fallen.

Sollten wir schockiert sein, wenn einige gehen? Gott sagt, dass dies bis zum Ende geschehen wird. Wir befinden uns in einem Krieg. Und in einem Krieg gibt es Opfer. Werden Sie ein Opfer sein? Es wird geschehen „bis zum Ende der Zeit“.

Wir können ein Scheitern vermeiden, wenn wir dem Beispiel von Daniel und seinen drei Freunden folgen.

„Dagegen wird er den Gott der Festungen verehren; einen Gott, von dem seine Väter nichts gewusst haben, wird er ehren mit Gold, Silber, Edelsteinen und Kostbarkeiten“ (Vers 38). Wir müssen diese Verse geistlich betrachten. Hier ist immer noch von dem geistlichen Antiochus die Rede. Dieser Mensch, der den „Gott der Festungen“ ehrt, ist sehr menschlich. Er verehrt einen anderen Gott als Herr Armstrong.

„Dagegen“ bedeutet, dass er auf dem Sitz des Gottes der Götter sitzt. Dies geschieht in Gottes Heiligtum. Das klingt sehr nach 2. Thessalonicher 2, 4. Er sitzt auf dem Sitz Gottes und sagt durch seine Taten, dass er Gott ist! *Dagegen* im Buchrand sagt „an Stelle“; das *Hebrew-Chaldee Lexicon* sagt „an seiner Stelle“. Er ist an der Stelle von Christus. Dieser Mann verriet Gott. Der erste Teil dieses Verses sollte lauten: „Was aber den allmächtigen Gott betrifft, so wird er an seinem Platz [dem

Platz des wahren Gottes] einen Gott“ von Festungen ehren – den Teufel! Er ehrt die Menschen des Goldes, des Silbers und der Edelsteine, d.h. diejenigen, *die reich sind und genug haben*(siehe Offenbarung 3, 17).

Dieser geistliche Rebell verhält sich wie der Stellvertreter Christi – nicht als *Vertreter* Christi, sondern an Seiner Stelle! (Der Papst wird auch als Stellvertreter Christi bezeichnet.) Welche Sünde könnte grotesker und verachtenswerter sein? Die blinden Laodizäer sehen diesen Mann nicht als das, was er ist. Wohin wird eine solch entsetzliche Täuschung führen?

## Notfälle

In Daniel 7, 8 heißt es, dass das kleine Horn einen Mund haben wird, der „große Dinge spricht“. Dieser religiöse Führer wird davon reden, dass er den Weltfrieden bringen wird. Hunderte von Millionen Menschen werden ihm glauben.

Aufgrund dieser Täuschung werden die Menschen nicht auf Gottes *wahre Friedensbotschaft* hören! Stattdessen werden sie versuchen, Frieden zu haben, indem sie Krieg führen.

Wie es in der Offenbarung heißt, sieht dieses Tier aus wie ein Lamm, spricht aber wie ein Drache. Denken Sie darüber nach. Das ist die schlimmste Art der Täuschung überhaupt – sieht aus wie Gott und spricht wie der Teufel!

Auch das politische Tier hat ein großes Maul, das große Dinge spricht. Beide werden auf der Weltbühne übergroße Mäuler haben.

Herr Armstrong war immer der Meinung, dass das Heilige Römische Reich aufgrund einer Krise entstehen würde – vor allem aufgrund des Scheiterns des Dollars. Als die Vereinigten Staaten nach dem Ersten Weltkrieg zur führenden Gläubigernation der Welt wurden, wurde der US-Dollar zur Weltleitwährung. Aber jetzt sind die USA die führende Schuldnation der Welt. Die Staaten suchen nach einer Alternative zum Dollar und beginnen, ihre Dollarbestände abzustoßen und Gold, Euro, Yuan und andere Währungen zu kaufen. Sobald die Nachfrage nach dem Dollar sinkt, werden die Gläubiger der USA höhere Zinssätze verlangen, was die ohnehin schon schwindelerregende Verschuldung Amerikas noch viel schlimmer machen wird.

Die Politiker mögen Maßnahmen ergreifen, um den wirtschaftlichen Zusammenbruch hinauszuzögern, aber sie tun nichts, um diesen die Nation zerstörenden Trend umzukehren. Die massiv verschuldete amerikanische Wirtschaft kann einfach nicht unbegrenzt fortbestehen.

Wie lange wird Amerikas wirtschaftliches Armageddon noch aufgeschoben? Bis das Werk Gottes vollendet ist. Dann wird Gott Sein Volk, das dieses Werk tut, beschützen.

Nach dem Austritt Großbritanniens aus der Europäischen Union hat diese aufstrebende Supermacht nur noch 27 Mitglieder. Sie will weitere hinzufügen, doch die Prophezeiung sagt, dass sie am Ende nur 10 Könige oder nationale Einheiten haben wird. Seit Jahren erwarten wir eine Art Erschütterung, einen katastrophalen Notfall, der sie radikal von ihrer aufgeblähten Größe reduzieren würde. Wir haben sogar angenommen, wie es Herr Armstrong vor uns tat, dass der Notfall durch einen wirtschaftlichen Zusammenbruch in den Vereinigten Staaten ausgelöst werden könnte. Diese Prophezeiung macht die heutigen elektrisierenden Ereignisse äußerst wichtig zu beobachten. Die globale Wirtschaftskatastrophe, die im September 2008 begann, traf Europa in Wellen und führte zu massiven sozialen Unruhen und politischen Verwerfungen. Dieser Aufruhr verstärkte sich noch, als die europäischen Staats- und Regierungschefs als Reaktion auf die Coronavirus-Pandemie von 2020 ihre Volkswirtschaften abriegelten. Diese instabilen Verhältnisse waren die perfekte Voraussetzung dafür, dass sich eine starke Führung erheben und radikale Veränderungen herbeiführen konnte.

Historisch gesehen ist es der Notfall, der Kirche und Staat in Europa immer verbunden hat! Dann sind sie aufeinander angewiesen, um geeint und stark zu sein. Es ist nicht schwer zu sehen, wie die gegenwärtigen Bedingungen einen starken religiösen Führer und ein deutsches politisches Oberhaupt (oder einen EU-Chef) dazu befähigen könnten, die EU von 27 auf 10 Könige zu verkleinern!

In der Geschichte dieser Union von Kirche und Staat hat es immer wieder Spannungen und Spaltungen gegeben. Selbst die Tatsache, dass sie im Bild aus Daniel 2 durch *zwei Beine* dargestellt wird, zeigt diese Tatsache. Deshalb ist die Kirche so hilfreich gewesen: Die Religion hat die Fähigkeit, Menschen in einer Notsituation zusammenzuführen.

Das deutsche Kaiserreich brach 1254 zusammen. Es führte alle möglichen Kreuzzüge in den Nahen Osten durch und brach einfach zusammen! Das war eine echte Notlage. Was sollte die Kirche tun?

Dann ging die Kirche eine Beziehung zu den Habsburgern in Österreich ein und leitete dieses Reich.

Herr Armstrong hatte eine Beziehung zu Otto von Habsburg, der ein Nachkomme von Karl IV., einem der Herrscher dieses Reiches, war.

Im Jahr 1517 schlug Martin Luther seine 95 Thesen an ein Kirchengebäude in Wittenberg (Deutschland) und bezeichnete die katholische Kirche als ketzerisch. Das führte zu allerlei Spaltungen und einer Krise. Es musste wieder etwas unternommen werden. Es gab eine weitere Notlage.

Deutschland hatte im 16., 17. und 18. Jahrhundert eine Menge Probleme. In 1789 sagte eine Person in Frankreich etwas scherzhaft, dass es 1789 in Deutschland 1789 Länder gab. Das verdeutlicht, wie gespalten es war.

Was könnte sie tun? Was konnte die Kirche tun? Dies war ein echter Notfall. Nun, es dauerte nicht allzu lange, bis Napoleon



auf den Plan trat. Die Kirche tat sich mit Napoleon zusammen, der das fünfte Haupt des Tieres anführte. Napoleon ging in den Vatikan und krönte sich selbst. Man merkte, dass es Spannungen zwischen ihm und der Kirche gab.

Im Laufe der Geschichte haben Notfälle Kirche und Staat immer wieder zusammengeführt.

Welcher Notfall wird sie dieses Mal zusammenbringen?

## Die Tiere von Daniel 7

„Im ersten Jahr Belsazars, des Königs von Babel, hatte Daniel einen Traum und Gesichte auf seinem Bett; und er schrieb den Traum auf: Ich, Daniel, sah ein Gesicht in der Nacht, und siehe, *die vier Winde unter dem Himmel wühlten das große Meer auf*. Und vier große Tiere stiegen herauf aus dem Meer, ein jedes anders als das andere“ (Daniel 7, 1-3).

Diese vier Tiere sind die gleichen vier aufeinanderfolgenden heidnischen Weltreiche, die in Daniel 2 offenbart werden. In diesem Kapitel wird einfach das Bild aus Daniel 2 näher erläutert. Daniel sagt uns, *wer diese weltbeherrschenden Reiche sind* – und wir können unsere Geschichtsbücher lesen und es überprüfen!

In Jesaja 57, 20 heißt es, dass die Gottlosen wie das aufgewühlte Meer sind, und das ist genau das, woraus diese vier Tiere entstanden sind. Diese Welt ist voll von Schwierigkeiten und Problemen. Als Adam im Garten Eden von dem verbotenen Baum aß, führte er die Menschheit in ein Leben voller Probleme. Gott wollte nie, dass die Welt so ist! Es ist keine Welt für Familien, in der man Kinder aufzieht! Sie muss geändert werden!

Das Meer ist von dieser Erde – diese Tiere sind von der Erde, von Menschen gemacht. Sie sind *nicht* von Gott. Dies ist eine Welt, die in großer Unruhe ist. Der Mensch muss vom Baum des Lebens essen, um überhaupt zu überleben!

Wenn Christus nicht genau zum richtigen Zeitpunkt wiederkäme, würde kein Mensch lebend gerettet werden. Der Mensch wird schließlich erkennen müssen, dass sein sündiger Weg ihn zu diesem schrecklichen Punkt der Selbstvernichtung geführt hat.

„Das erste war wie ein Löwe und hatte Flügel wie ein Adler. Ich sah, wie ihm die Flügel ausgerissen wurden. Und es wurde von der Erde aufgehoben und auf die Füße gestellt wie ein Mensch, und es wurde ihm ein menschliches Herz gegeben“ (Daniel 7, 4). Dieses löwenartige Tier ist Nebukadnezar und das chaldäische Reich. Diese Tiere kommen immer von der Erde und haben das Herz eines Menschen. Sie lehnen Gottes Weg ab.

„Und siehe, ein anderes Tier, das zweite, war gleich einem Bären und war auf der einen Seite aufgerichtet und hatte in seinem Maul zwischen seinen Zähnen drei Rippen. Und man sprach zu ihm: Steh auf und friss viel Fleisch!“ (Vers 5). Es handelt sich um das medo-persische Reich, das Babylon ablöste und auch Libyen und Ägypten eroberte. Das sind wirklich gefährliche Biester: Sie verschlingen Völker!

„Danach sah ich, und siehe, ein anderes Tier, gleich einem Panther, das hatte vier Flügel wie ein Vogel auf seinem Rücken und das Tier hatte vier Köpfe, und ihm wurde Herrschergewalt gegeben“ (Vers 6). Dieser tödliche Leopard ist Alexander der Große, der mit 30 000 Mann das persische Reich mit seiner 350 000 Mann starken Armee zerschlug! Was für eine hinterhältige Grausamkeit! Alexander war der Held von Napoleon. Er studierte Alexanders Blitzkrieg-Kriegsführung; Generäle studieren sie bis heute.

Nach Alexanders Tod teilten vier seiner Generäle das Reich in vier Teile auf – insgesamt „vier Häupter“.

So wild sind diese Tiere! Keith Stump sagt, sie seien wie „wilde Tiere“, aber selbst ein Reh oder eine Antilope ist ein wildes Tier. Gott nennt sie Tiere – mit dem Kiefer und den Zähnen eines Löwen, den wilden Klauen eines Bären und der blitzschnellen Schnelligkeit eines Leoparden!

Das sind furchtbare Bestien, die ganze Völker erobern und versklaven. Das ist es, was diese Tiere tun. Aber das biblische Israel sieht sie gerne als harmlose wilde Tiere an. Unsere Nationen tun das aufgrund ihres gebrochenen Willens. Sie fürchten sich davor, sich der äußerst unangenehmen Wahrheit zu stellen. Es ist jedoch nur eine Frage der Zeit, bis sie genau das tun müssen. Diese Bestien verschwinden erst, wenn sie selbst besiegt sind.

Das letzte dieser vier Tiere wird alle tödlichen Kräfte der ersten drei besitzen!

Die Laodizäer wollen das nicht glauben. Sie wollen glauben, dass das Heilige Römische Reich wie ein harmloses „wildes Tier“ ist. Sie werden so lange sagen: „Das sind friedliebende Menschen“, bis sie aufgefressen werden! Das ist es, was diese Tiere tun. Das ist ihre Natur. Die Laodizäer werden ihre Lektion lernen, indem sie das blutige Knirschen und Schlagen der Kiefer gegen das Fleisch des letzten Tieres erleiden!

Mit dem Schlüssel von Daniel 2 können wir Daniel 7 ganz leicht verstehen. Wir müssen uns das Bild von Daniel 2 immer vor Augen halten; so können wir Prophezeiungen viel besser verstehen.

Die Notizen, die ich zu diesen WKG-Predigten erhalten habe, stammen aus dem Jahr 1984, als Herr Stump seine Broschüre gerade fertiggestellt hatte. Die WKG-Prediger warben heftig für die Broschüre. Sie sagten: *Lesen Sie es unbedingt zusammen mit unserer Lehre. Dann werdet ihr die Prophetie wirklich verstehen, und niemand wird euch täuschen.*

Kurze Zeit später wurden sie selbst zutiefst getäuscht. Was war geschehen?

## Ursache und Wirkung

Herr Stump schreibt: „Am 28. Juni 1914 wird Erzherzog Franz Ferdinand – Thronfolger von Österreich-Ungarn – in der Balkanstadt Sarajewo von einem Serben ermordet. Die Großmächte sind in den Fesseln ihrer Bündnisse gefangen. Das blutige Ereignis löst den Ersten Weltkrieg aus.“

Stimmt das? Lösen blutige Ereignisse Kriege aus?

Was tatsächlich geschah, war, dass Deutschland Österreich und Ungarn dazu brachte, ihre Forderungen an Serbien so weit zu erhöhen, dass die Serben sie unmöglich erfüllen konnten! Und das führte zum Krieg. *Dies war ein weiterer Versuch Deutschlands, das Heilige Römische Reich wieder aufleben zu lassen.* Dieses Denken gibt es schon seit der Zeit Justinians! Viele Historiker haben das erkannt. Winston Churchill, der den Krieg kannte und von Gott mächtig eingesetzt wurde, um die westliche Zivilisation zu retten, ist sicherlich zuverlässiger als die meisten Quellen – und er wusste, dass es Deutschland war, das den Ersten Weltkrieg begann! Deshalb war er vor dem Zweiten Weltkrieg auch so beunruhigt. Es sind nicht *blutige Ereignisse*, die Kriege auslösen, es sind *Menschen* – oft böse Menschen.

Ich bin nicht so naiv, dass ich nicht wüsste, wer den Ersten Weltkrieg verursacht hat. Ich weiß genug über die Geschichte, um zu wissen, dass das, was Herr Stump gesagt hat, eine tödliche Lüge ist! Menschen, die darauf hören, werden es auf die harte Tour lernen! Israel wird wegen einer solchen Argumentation sterben.

Das ist die Logik des Satans, der sein wichtigstes Werkzeug, das Heilige Römische Reich, schützt. Die Laodizäer sind aufgefordert, den Teufel zu besiegen, wie Christus es getan hat (Offenbarung 3, 21). Stattdessen hat Satan sie besiegt.

Wenn Amerika heute mit Europa zusammenarbeitet, handeln seine Führer in völliger Ignoranz der Geschichte. Deutschland ist in der Vergangenheit immer dann gefährlich geworden, wenn man es am wenigsten erwartet hat.

Zu sagen, dass der Krieg begann, weil die Mächte „in den Netzen ihrer Bündnisse gefangen waren“, bedeutet, dass *niemand schuld war! Es ist einfach passiert – niemand konnte etwas dafür, niemand konnte es aufhalten – man kann weder Deutschland noch Österreich noch Großbritannien noch Frankreich noch Russland die Schuld geben.*

Das ist genau die Art und Weise, wie ein Laodizäer denkt

Die WKG ist auseinandergefallen, und nur wenige sind bereit, die Schuld so zuzuweisen, wie es Gott tut *Herr Armstrong ist gestorben, und alles ist einfach auseinandergefallen*, sagen sie. *Sie wissen, wie so etwas läuft – man kann nicht viel tun.*

Gott wird solch eine rebellische und oberflächliche Argumentation niemals akzeptieren. Diese Art der Argumentation ist der Grund, warum wir immer wieder Kriege haben. Es gibt einen Grund für Kriege. Es gibt einen Grund dafür, dass Kirchen auseinander fallen. Es gibt eine Ursache dafür, dass eine Gemeinde gedeiht und mit Freude erfüllt ist, oder dass sie entmutigt und lieblos wird. Es gibt Ursache und Wirkung!

Aber denken Sie daran: Gott setzt diese Gedanken in die Köpfe der Führer des Heiligen Römischen Reiches, um das biblische Israel für seine Bosheit zu korrigieren. Diese ganze Welt ist furchtbar böse, und Gott ist dabei, *jede* menschliche Regierung zu ersetzen. Wir alle haben eine böse menschliche Natur, aber Gott befiehlt uns, sie zu überwinden. Es gibt Deutsche, die wissen, dass das Heilige Römische Reich sehr böse ist, aber sie sind machtlos, es zu stoppen.

Bei Gott gibt es kein Ansehen der Person oder der Nationen. Er liebt die Deutschen und wird sie im Reich Gottes mächtig einsetzen. Er liebt alle Rassen gleichermaßen. Es wäre fast blasphemisch, etwas anderes von Gott zu behaupten! Das ist Seine Schöpfung – das sind Seine zukünftigen Familienmitglieder. Aber sie sind ein Werkzeug, das Satan in dieser Welt benutzt hat.

„Aber er meint's nicht so, und sein Herz denkt nicht so, *sondern sein Sinn steht danach, zu vertilgen und auszurotten nicht wenige Völker*“ (Jesaja 10, 7). Verschiedene Nationen haben verschiedene Temperamente. So war es auch in der Geschichte Deutschlands.

Deutschland begann 1870 auch einen Krieg mit Frankreich und eroberte es. Viele Nationen sind von Deutschland erobert worden. Oft geschah dies, weil die Opfer sich weigerten, der Realität ins Auge zu sehen – wie heute!

Deutschland nutzte die Ermordung von Erzherzog Franz Ferdinand als Vorwand, um in den Krieg zu ziehen. Man weiß nie, was es ausheckt. Es neigt dazu, in Kriege zu geraten!

Das törichte, schafsähnliche biblische *Israel versteht das Tier nicht!*

In Jesaja 56 beschreibt Gott die laodizäischen Wächter: Überall um das Haus Israel sind Bestien, und diese Hundebellen nicht einmal! Diese laodizäischen Wächter sagen den Menschen nicht, was wirklich passiert; sie wollen nur alles beschönigen und „nicht prophezeien“.

Der Vertrag von Versailles war *nicht der Grundstein* für den Zweiten Weltkrieg. Deutschland verletzte diesen Vertrag, indem

es in das Rheinland einmarschierte, das die Alliierten zu einer nichtmilitärischen Zone gemacht hatten, um Frankreich und das übrige Europa zu schützen. Hitler beschloss, einfach einzumarschieren. Frankreich und Großbritannien waren wie gelähmt und wussten nicht, ob sie ihn aufhalten sollten. Sie waren von einem gefährlichen Pazifismus befallen.

Churchill sagte: *Wenn ihr sie dort nicht aufhaltet, werdet ihr es bald nicht mehr können!* Sie haben nicht auf Churchill gehört, aber wer hatte Recht? Schwäche war die Saat des Zweiten Weltkriegs. Hitler hätte leicht gestoppt werden können, als er ins Rheinland einmarschierte.

Man kann das Böse nicht weg verhandeln. Wir müssen das Böse herausfordern! Wenn wir laodizäische Verhaltensweisen sehen, müssen wir sie ansprechen – natürlich so liebevoll und diskret wie möglich. Wir müssen die Wahrheit sagen und die Prophezeiungen Gottes verkünden!

Wenn Sie meinen, ich sei zu warnend, sollten Sie die Geschichte des Heiligen Römischen Reiches studieren und sehen, was Satan dem physischen Israel prophezeit hat. Sehr bald werden Menschen, die sagen, was ich jetzt sage, *dafür getötet werden!*

Die Argumentation von Herrn Stump führt zur Zerstörung von Nationen und von Kirchen! Sehen Sie sich an, was in der Kirche Gottes wegen der Synagoge des Satans geschehen ist! Diese Kirche ist geistlich gesehen völlig zerstört worden. Herr Armstrong warnte uns in den 1970er Jahren, dass sich die Geschichte wiederholen würde, wenn wir nicht aus diesem Debakel lernen würden. Wie recht er doch hatte.

## Einer, der uralt war

„Danach sah ich in diesem Gesicht in der Nacht, und siehe, ein viertes Tier war furchtbar und schrecklich und sehr stark und *hatte große eiserne Zähne*, fraß um sich und zermalmte, und was übrig blieb, zertrat es mit seinen Füßen. Es war auch ganz anders als die vorigen Tiere und hatte zehn Hörner“ (Daniel 7, 7). Das letzte dieser 10 Hörner ist hier zu sehen. Es macht auch eine Menge Lärm.

Die Nachrichtenagentur Xinhua schrieb am 19. Dezember 2004: „Das jahrzehntelange Bestreben der EU, ihre militärische Stärke auszubauen, um ihr diplomatisches Gewicht zu untermauern, nahm sichtbare Formen an, als 7000 Friedenssoldaten in Bosnien und Herzegowina ihre Nato-Schulterabzeichen durch die blau-goldenen Farben der EU ersetzt.“

„Der Einsatz, der am 2. Dezember begann, ist die bisher größte und komplexeste Operation der 25 Nationen umfassenden Union. Die militärischen Bestrebungen der EU gehen noch viel weiter, da sie versucht, ihr Image als Wirtschaftsriese und militärischer Zwerg zu überwinden.“

„Die Militäroperation wird als entscheidender Test für die militärischen Fähigkeiten der EU-Staaten sowie für ihre Fähigkeit, gemeinsam zu handeln, angesehen, da die EU versucht, ihre eigenen kohärenten, von der NATO unabhängigen Streitkräfte zu entwickeln ...“

„Obwohl die EU viel getan hat, um ihre unabhängige militärische Rolle und ihre Fähigkeiten zu stärken, haben die EU-Führer erkannt, dass Europa bei der Bewaffnung, den Interventionsfähigkeiten und den Fähigkeiten zur Krisenbewältigung weit hinter den Vereinigten Staaten zurückgeblieben ist ...“

„Obwohl die EU über mehr als 2 Millionen Soldaten verfügt, können nur 2 bis 3 Prozent davon für eine friedenserhaltende Aufgabe wie im Kosovo eingesetzt werden.“

„Beobachter sind der Meinung, dass die EU beim gegenwärtigen Stand der Dinge noch einen langen Weg vor sich hat, um ein effizientes, unabhängiges Verteidigungs- und militärisches Interventionssystem aufzubauen, das die EU zu einem ‚echten Tiger‘ macht.“

Sie haben die wirtschaftliche Macht, dies schnell zu tun. Die „großen eisernen Zähne“ beginnen zu erscheinen. Eine große Weltkrise würde diese „großen eisernen Zähne“ fast sofort hervorbringen. Schauen wir uns noch einmal Vers 8 an: „Als ich aber auf die Hörner achtgab, siehe, da brach ein anderes kleines Horn zwischen ihnen hervor, vor dem drei der vorigen Hörner ausgerissen wurden. Und siehe, das Horn hatte Augen wie Menschengen und ein Maul; das redete große Dinge.“

Gleich nach diesem Vers über das kleine Horn folgt dieser Vers: „Da sah ich: Throne wurden aufgestellt, und einer, der uralt war, setzte sich. Sein Kleid war weiß wie Schnee und das Haar auf seinem Haupt wie reine Wolle; Feuerflammen waren sein Thron und dessen Räder loderndes Feuer“ (Vers 9).

Die WKG-Prediger haben diese Schriftstelle nicht in ihre Botschaften aufgenommen.

Beachten Sie, wie Daniel dieses strahlende Wesen in den Kontext einbezieht – er beschreibt sogar Sein Gewand und Sein Haar! Dieser Eine, der uralt war, war für Daniel real! Daniel kannte Gott wirklich! Das war seine Hoffnung!

Wir sehen, dass sich Daniel 7, 8 heute mit erschreckenden Einzelheiten erfüllt. In Vers 9 – dem nächsten Vers – wird einer, der uralt war beschrieben: „Sein Kleid war weiß wie Schnee und das Haar auf seinem Haupt wie reine Wolle; *Feuerflammen* waren sein Thron und dessen Räder loderndes *Feuer*“. Diese ehrfurchtgebietende und komplizierte Beschreibung folgt auf das kleine Horn – das letzte Heilige Römische Reich ist auf der Bildfläche erschienen.

Dieser feurige Gott ist im Begriff, wiederzukommen und das letzte römische Ungeheuer zu besiegen, das sich mit Macht auf der Weltbühne erhebt, während ich schreibe! Es ist furchtbar und schrecklich, und Christus wird wiederkommen und es für immer vernichten! Wenn sich Vers 8 erfüllt hat, dann muss auch Vers 9 in Erfüllung gehen – und zwar sehr schnell!

Bereiten Sie sich jetzt auf die Rückkehr von Jesus Christus vor. Das größte Ereignis, das jemals im Universum stattgefunden hat, steht vor der Tür.

Es ist für jeden von uns an der Zeit aufzuwachen! Ist dieses majestätische, das Universum aufrüttelnde Ereignis Teil Ihres *täglichen* Denkens und Handelns?

Das letzte Horn ist auf der Bildfläche erschienen. Und es ist *direkt* mit der überwältigenden Wiederkunft Christi *verbunden*!

„Da ergoss sich ein langer feuriger Strom und brach vor ihm hervor. Tausendmal Tausende dienten ihm, und zehntausendmal Zehntausende standen vor ihm. Das Gericht wurde gehalten und die Bücher wurden aufgetan“ (Vers 10). Es wird immer anregender. Die neue Weltzivilisation ist bereit, auf die Bühne zu treten. Solche Verse lassen das Buch Daniel (und die Offenbarung) unsere Gedanken mit Hoffnung erfüllen – und unsere Herzen ein wenig schneller schlagen!

„Ich sah auf um der großen Reden willen, die das Horn redete, und ich sah, wie das Tier getötet wurde und sein Leib umkam und in die Feuerflammen geworfen wurde“ (Vers 11). Das Maul des politischen und religiösen Tieres wird endlich geschlossen werden! Es wird bald in Flammen aufgehen. Einer der Uralt ist wird ihm ein Ende setzen. *Der Mensch hat es gebaut – Gott zerstört es.*

„Ich sah in diesem Gesicht in der Nacht, und siehe, es kam einer mit den Wolken des Himmels wie eines Menschen Sohn und gelangte zu dem, der uralt war, und wurde vor ihn gebracht. Ihm wurde gegeben Macht, Ehre und Reich, dass ihm alle Völker und Leute aus so vielen verschiedenen Sprachen dienen sollten. Seine Macht ist ewig und vergeht nicht, und sein Reich hat kein Ende“ (Verse 13-14).

Das ist der Zeitpunkt, an dem Christus gekrönt wird! Er wird über alle Sprachen und Nationen herrschen – Er wird die Herrschaft über die ganze Welt haben! Sein Reich wird niemals vergehen – niemals zerstört werden!

Daniel hat diese Vision immer wieder in seinen Schriften erwähnt. Doch die WKG-Prediger berührten sie kaum! Sie sahen nie wirklich über die zertrümmerten Zehen des Bildes von Daniel 2 hinaus.

Wir befinden uns in der letzten Stunde. Diese neue Zivilisation ist fast da! Christus ist dabei, die Herrschaft über die ganze Welt zu übernehmen. Das Leiden in dieser Welt wird bald für immer enden.

Wie aufregend und erbaulich, daran teilzuhaben. Aber da wir so menschlich und fleischlich sind, richten wir unser Herz natürlich auf Reichtum und Güter hier und jetzt. Wir müssen dieses Denken überwinden. Wir müssen über die *Menschen* hinausgehen und die Dinge so sehen, wie Gott sie sieht.

Wir sollten uns viel mehr über das ewige Reich Gottes freuen als über erfüllte Prophezeiungen heute

Es erfordert eine Menge Arbeit und Gebete, um uns selbst aus dem Weg zu räumen. Dies sind einige der schwierigsten Schriftstellen in der Bibel. Inbrünstiges Gebet und Bibelstudium sind nötig, um die Tiefen auszuloten.

Es ist beschämend für einen Prediger, zu predigen, wenn er nicht weit über das menschliche Denken hinauskommt. Wenn wir nicht in der Lage sind, Gottes Ansichten in unsere Köpfe zu bekommen und den Menschen zu helfen, so zu denken, haben wir versagt.

Ein Prediger Gottes soll den Mitgliedern zur Freude verhelfen! Er soll ihnen helfen, in der reinen Freude Gottes zu wachsen.

„Diese vier großen Tiere sind vier Königreiche, die auf Erden kommen werden. Aber die Heiligen des Höchsten werden das Reich empfangen und werden's immer und ewig besitzen“ (Verse 17-18). Auch diese Verse wurden von den WKG-Predigern übersprungen.

Wenn wir bereit sind, auf Gottes Weise zu regieren, werden wir für immer und ewig regieren!

Das ist viel wichtiger als das Bild von Daniel 2! Das Bild aus Daniel 2 steht für die in die Irre gelaufene Menschheit. Dorthin hat uns Adam geführt, als er vom Baum der Erkenntnis von Gut und Böse nahm! Wir müssen zum Baum des Lebens zurückkehren, damit wir leben und leben und leben können!

Die Heiligen Gottes werden im Zusammenhang mit den vier weltbeherrschenden Reiche erwähnt. Die Heiligen werden für immer herrschen, und wir werden die Tiere für immer nicht mehr sehen! Was ist wichtiger?

„[U]nd über die zehn Hörner auf seinem Haupt und über das andere Horn, das hervorbrach, vor dem drei ausfielen; und es hatte Augen und ein Maul, das große Dinge redete, und war größer als die Hörner, die neben ihm waren. Und ich sah das Horn kämpfen gegen die Heiligen, und es behielt den Sieg über sie“ (Verse 20-21).

Wieder einmal wird sich diese alte Hure am Blut der Heiligen betrinken. Obwohl die Laodizäer heute nette Dinge über diese Kirche sagen, werden sie bald blutige Opfer dieser Mördermaschine werden. Dann werden sie wissen, dass *das, was wir sagen*, richtig *ist*! Sie werden erkennen, dass ihnen der Wille fehlte, für Gott und Seine Wahrheit zu kämpfen.

„[B]is der kam, der uralt war, und Recht schuf den Heiligen des Höchsten und bis die Zeit kam, dass die Heiligen das Reich empfangen“ (Vers 22). Wir leben und sehnen uns danach, dass sich diese Prophezeiung erfüllt. Unsere Leidenschaft gilt nicht der Frage, wer das religiöse oder politische Tier anführen wird.

Vers 22 spricht von einer großartigen Nachricht. Bald werden wir alles über das römische System und das Bild aus Daniel 2 vergessen. Das ist es, wofür wir uns begeistern sollten. Das ist es, was uns eifrig gegen diejenigen kämpfen lässt, die versuchen, Gottes schöne, glückliche und reichhaltige Lebensweise zu zerstören.

Gott will uns das ewige Leben schenken. Alles andere ist Zeitverschwendung!

Gott wird dieses Tier als ein großartiges Erziehungsinstrument für die Laodizäer einsetzen. Er liebt sie und will sie in Seiner Familie haben. Was kann Er sonst tun? Er muss sie den Unterschied zwischen falscher Religion und wahrer Religion lehren.

Das Erstaunliche an diesen Prophezeiungen ist, dass wir sie jetzt erleben. Neunzig Prozent der biblischen Prophezeiungen werden heute erfüllt. Was für ein Zeitalter, in dem wir leben! Die meisten von uns werden die Wiederkunft Christi erleben.

Fortgesetzt in [„Das Buch der Offenbarung entschlüsseln“](#)